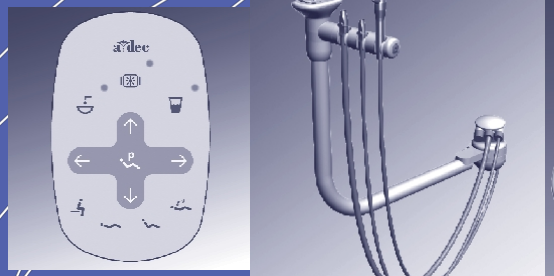
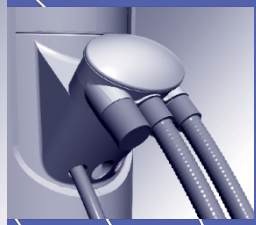




Gebrauchsanweisung

A-dec 300 Support-Systeme

351, 352 und 353 Assistenzgeräte 362 und 363 Support Center und Speibecken

a-dec
reliablecreativesolutions™

Copyright

Copyright 2021 A-dec, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

A-dec, Inc. übernimmt keinerlei Gewährleistung für dieses Material, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. A-dec, Inc. haftet nicht für Fehler in diesem Dokument oder für Folgeschäden oder sonstige Schäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wenn Sie Probleme in der Dokumentation feststellen, melden Sie diese bitte schriftlich an uns. A-dec, Inc. übernimmt keine Gewähr dafür, dass dieses Dokument fehlerfrei ist.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von A-dec, Inc. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder durch Informationsspeicherungs- und -abrufsysteme, kopiert, reproduziert, verändert oder übertragen werden.

Markenzeichen und zusätzliche Rechte an geistigem Eigentum

A-dec, das A-dec-Logo, A-dec Inspire, Cascade, Century Plus, Continental, Decade, ICX, ICV, Performer, Preference, Preference Collection, Preference ICC, Radius und reliablecreativesolutions sind Marken von A-dec, Inc. und in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern registriert. A-dec 500,
A-dec 400, A-dec 300, A-dec 200 und EasyFlex sind ebenfalls Marken von A-dec, Inc. Keine der Marken oder Handelsnamen in diesem Dokument darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Markeninhabers reproduziert, kopiert oder in irgendeiner Weise manipuliert werden.

Bestimmte Touchpad-Symbole und -Icons sind Eigentum von A-dec, Inc. Jede Verwendung dieser Symbole oder Icons, ganz oder teilweise, ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von A-dec, Inc. ist strengstens untersagt.

Regulatorische Informationen und Garantie

Die erforderlichen regulatorischen Informationen und die A-dec-Garantie finden Sie im Dokument *„Regulatorische Informationen, Spezifikationen und Garantie“* (Teilenummer 86.0221.00) im Resource Center unter www.a-dec.com.

Produktservice

Der Produktservice ist über Ihren lokalen autorisierten A-dec-Händler verfügbar. Für Serviceinformationen oder um einen autorisierten Händler zu finden, wenden Sie sich bitte an A-dec unter 1.800.547.1883 in den USA und Kanada oder 1.503.538.7478 weltweit, oder besuchen Sie www.a-dec.com.

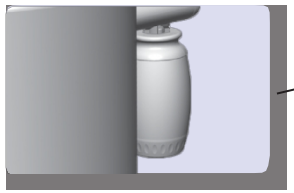
In diesem Dokument behandelte Produktmodelle und -versionen

Modell	Version	Beschreibung
351	A, B	Assistenteninstrumentierung
352/353	A	Assistenteninstrumentierung
362/363	A	Unterstützungszentrum und Speibecken

Inhaltsverzeichnis

Spülschale/Becherfüllung..... 6

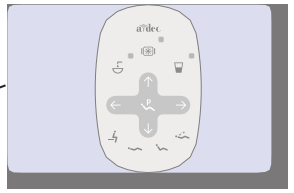
Wasserflasche.....9



Spucknapf 6

Feststoffsammler 15

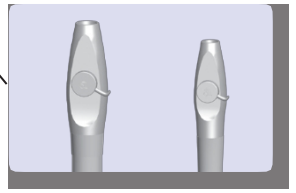
Touchpad 2



Spritze.....3

Halterungseinstellung.....4

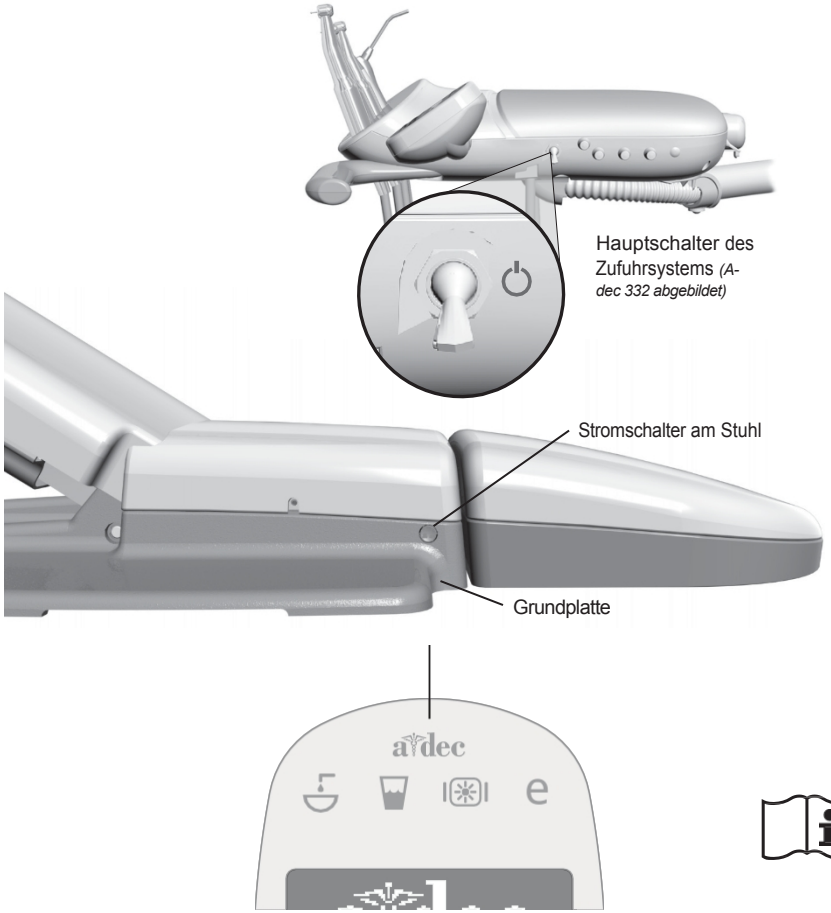
HVE/Speichelsauger.....5



Betriebs/ en einstellen 2
/ reinigenwarten.....9
Technische Daten.....16

Bedienen/Einstellen

Pow er Ein/Aus



HINWEIS A-dec empfiehlt, vor der ersten Verwendung des Systems eine Schockbehandlung der Wasserleitungen der Dentaleinheit durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter „Wasserleitungswartung“ auf Seite 9.

Hauptschalter

Verwenden Sie den Hauptschalter, um Strom, Wasser und Luft einzuschalten. Der Hauptschalter befindet sich normalerweise am Zufuhrsystem, kann jedoch bei Stühlen ohne Zufuhrsystem auch am Support Center oder an der Bodenbox angebracht sein.

Wenn das System nicht mit Strom versorgt wird, überprüfen Sie, ob der Netzschalter des Stuhls gedrückt ist. Der Stuhl muss eingeschaltet sein, damit der Hauptschalter die Stromversorgung des Systems steuern kann.

Wann sollte man den Strom ausschalten?

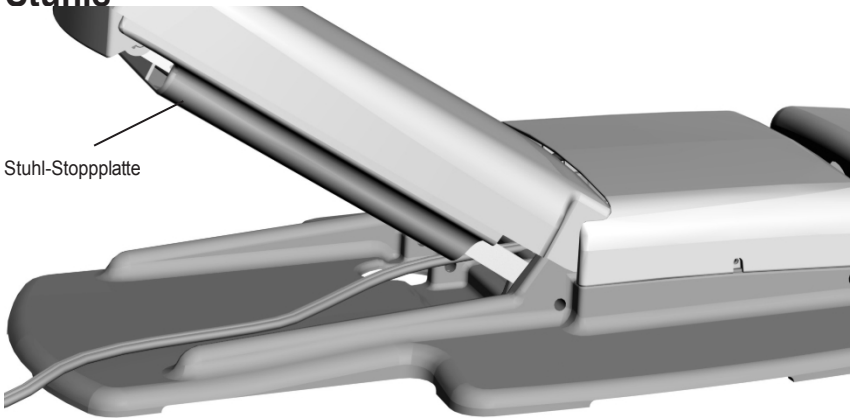
Um Energie zu sparen, schalten Sie das Gerät am Ende des Arbeitstages und bei längerer Nichtbenutzung aus.

Touchpads und Statusleuchte

Das A-dec-Logo auf dem Touchpad leuchtet, wenn das System eingeschaltet und betriebsbereit ist. Wenn die Statusleuchte blinkt, kann dies darauf hinweisen, dass eine Sicherheitsfunktion die Bewegung des Stuhls unterbrochen hat. Weitere Informationen finden Sie unter „Sicherheitsfunktionen des Stuhls” auf Seite 3.

Ausführliche Informationen zur Touchpad-Funktionalität finden Sie in der Gebrauchsanweisung Ihres Liefersystems.

Sicherheitsmerkmale des Stuhls



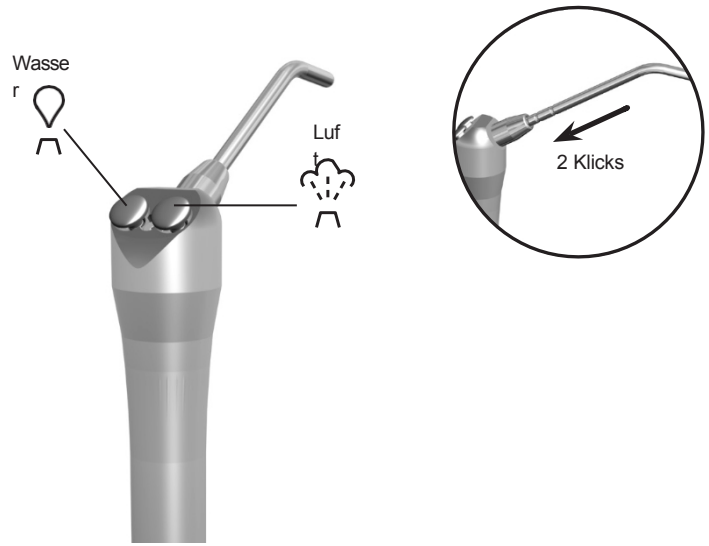
Die Behandlungsstühle und Systeme von A-dec verfügen über mehrere Funktionen zur Verbesserung der Sicherheit. Aktivierte Stoppschalter können den Stuhl anhalten oder seine Bewegung verhindern. So stellen Sie eine ununterbrochene Bewegung des Stuhls sicher:

- entfernen Sie alle möglichen Hindernisse unter dem Stuhl und den daran befestigten Modulen
- Vermeiden Sie es, die Fußsteuerungsscheibe oder den Hebel zu betätigen.
- Halten Sie die Handstücke ordnungsgemäß in ihren Halterungen.

Wenn der Stuhl unerwartet stoppt

Überprüfen Sie die oben aufgeführten Maßnahmen, um den Zustand zu beheben. Wenn die Abwärtsbewegung des Stuhls aufgrund einer Blockade angehalten hat, verwenden Sie das Touchpad oder den Fußschalter, um den Stuhl anzuheben und die Blockade zu beseitigen.

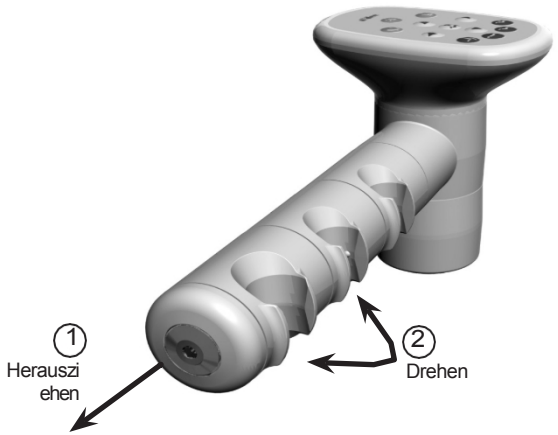
Aut -oklavierbare Spritze



Um die A-dec-Spritzenkanüle anzubringen, drücken Sie die Kanüle hinein, bis Sie zwei Klicks spüren. Drücken Sie beide Knöpfe gleichzeitig, um Luft/Wasser zu sprühen.

WICHTIG Ausführliche Anweisungen zur Verwendung der Spritze, zur Durchflussregulierung und zur Wartung finden Sie in der *Gebrauchsanweisung für A-dec-Spritzen* (Teilenummer 85.0680.00).

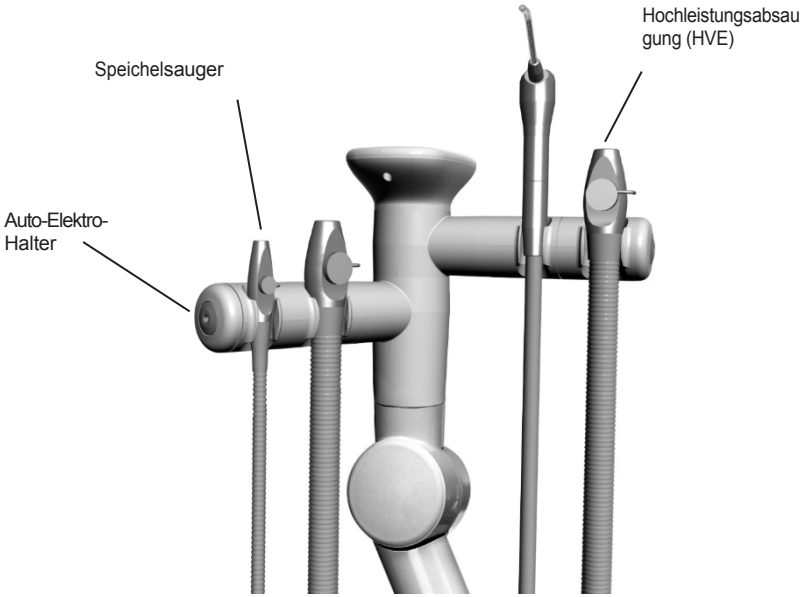
Ins strumentenhalter



Die Instrumentenhalter sind unabhängig voneinander drehbar, sodass jedes Instrument individuell positioniert werden kann. Zum Neupositionieren ziehen Sie den Halter leicht vom benachbarten Halter weg, drehen Sie ihn in die gewünschte Position und lassen Sie ihn los.

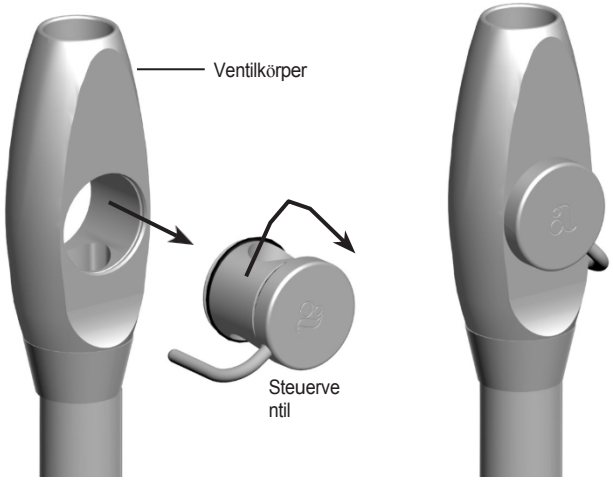
VORSICHT Wenn Sie den Halter drehen, ohne ihn vom benachbarten Halter wegzuziehen, wird der Mechanismus beschädigt.

Aut- -o-Elektrohalter



Wenn Sie über ein chairside-Vakuumsystem und auto-elektrische Halter verfügen, heben Sie den HVE oder Speichelsauger aus seiner Halterung und öffnen Sie das Ventil, um das Vakuum einzuschalten. Setzen Sie das Instrument wieder in seine Halterung ein, um das Vakuum auszuschalten.

HVE/Speichelsauger Umrüstung links/rechts

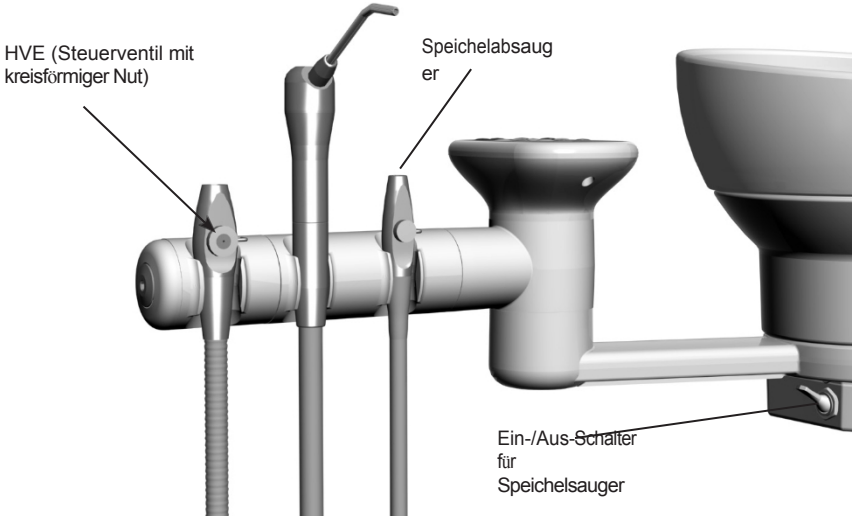


Um den Standard-HVE und Speichelsauger für die Bedienung mit der linken Hand umzurüsten, drücken Sie das Steuerventil aus dem Ventilkörper heraus, drehen Sie das Steuerventil um 180° und drücken Sie es wieder an seinen Platz zurück.

HINWEIS Achten Sie darauf, das Ventil wieder auf derselben Seite des Ventilkörpers zu installieren. Andernfalls funktioniert der HVE oder Speichelsauger nicht ordnungsgemäß.

VORSICHT Versuchen Sie nicht, das HVE-Ventil zu entfernen, wenn Sie über ein Luftvakuumsystem (AVS) verfügen. Das HVE ist in dieser Konfiguration fest mit dem Schlauch verbunden und kann nicht entfernt werden *(siehe unten)*.

Air V -Vakuumsystem (AVS)

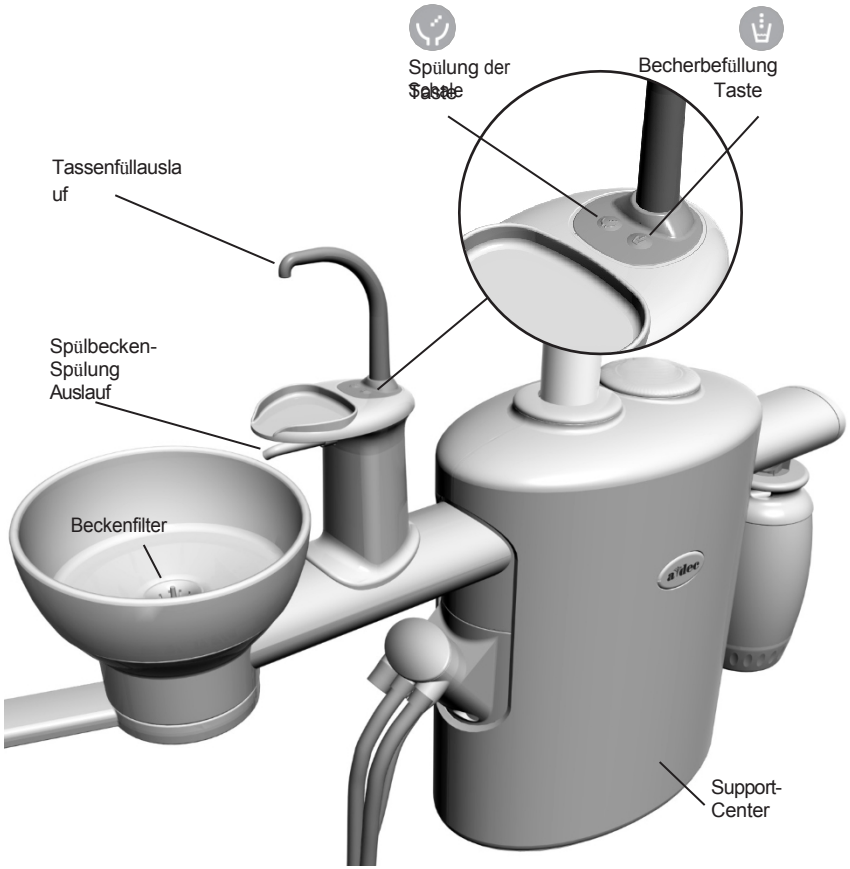


Die AVS-Option umfasst einen eigenständigen Luftvakuumerzeuger. Außerdem

Bei dieser Option ist der HVE-Ventilkörper fest angebracht und kann nicht vom Schlauch entfernt werden.

Um das Speichelsauger-Vakuum zu aktivieren, verwenden Sie den Ein-/Aus-Schalter.

Speibeckenfunktionen



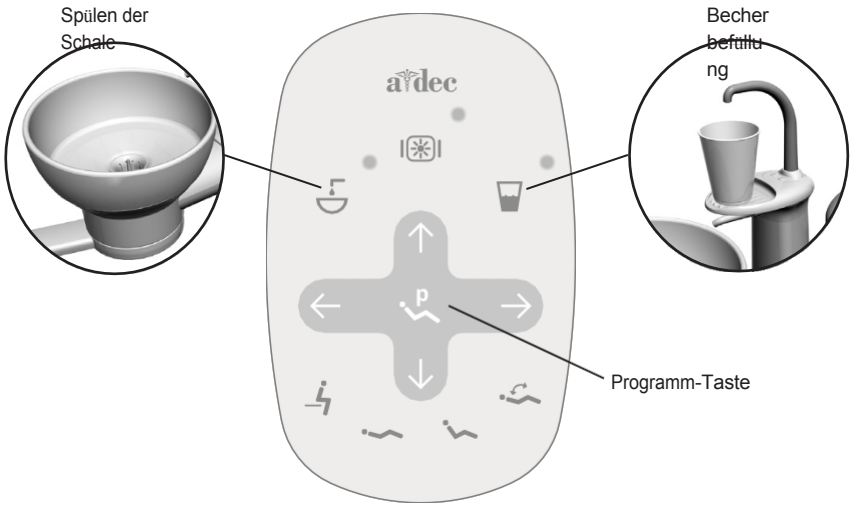
Spülung der Schale und Befüllung des Bechers

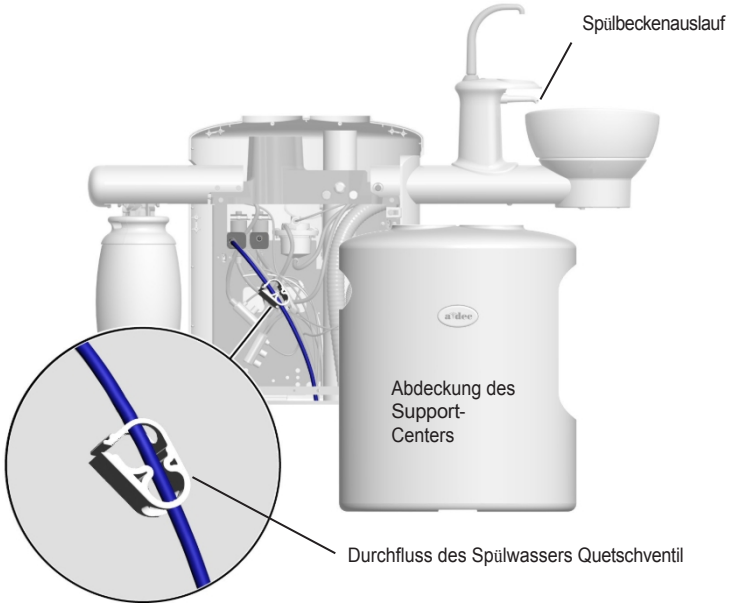
Verwenden Sie die Tasten unter dem Becherfüllauslauf oder auf dem Touchpad, um die Funktionen „Becken spülen" und „Becher füllen" zu steuern. Die Tasten unterstützen sowohl den programmierten als auch den manuellen Betrieb.

Taste	Beschreibung und Werkseinstellungen
	Spülvorgang: • Drücken Sie die Taste für die Schüsselspülung kurz, um einen zeitgesteuerten Betrieb zu starten. Die Werkseinstellung ist eine Spülung von 30 Sekunden. • Drücken Sie die Spülknopf zweimal innerhalb von weniger als zwei Sekunden, um den Dauerbetrieb zu aktivieren. Drücken Sie die Taste erneut, um den Dauerbetrieb zu beenden. • Halten Sie die Taste für die Toilettenspülung gedrückt, um den manuellen Betrieb zu starten.
	Becherbefüllung: • Drücken Sie die Tasse-Füll-Taste kurz, um einen zeitgesteuerten Vorgang zu starten. Die werkseitige Voreinstellung ist eine Füllzeit von 2,5 Sekunden. • Halten Sie die Taste „Cupfill" für einen manuellen Betrieb gedrückt.

Hinweis: Die Touchpad-Symbole sind Eigentum von A-dec Inc.

Spucknapf-Funktionen *(Fortsetzung)*





Anpassen der Spül- oder Befüllungszeit für die Schüssel

So programmieren Sie die zeitgesteuerten Funktionen „Bowl Rinse" (Spülen der Schüssel) oder „Cupfill" (Becherbefüllung) neu:

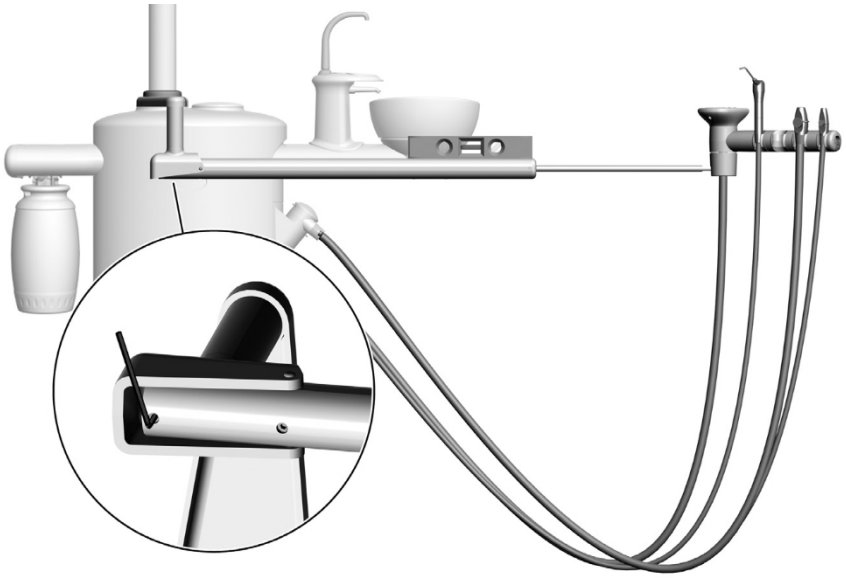
1. Drücken Sie p auf dem Touchpad oder halten Sie die Tassenfüll- und Schüsselspültasten unter dem Tassenfüllauslauf gedrückt. Lassen Sie die Taste(n) los, wenn Sie einen Piepton hören.
2. Halten Sie innerhalb von fünf Sekunden die Taste für die Tassenbefüllung oder die Schüsselspülung so lange gedrückt, wie Sie möchten.
3. Lassen Sie die Taste los. Drei Pieptöne bestätigen, dass das Programm geändert wurde.

Einstellung des Spülwasserflusses

Die Spülfunktion für die Schale sollte ausreichend Wasser liefern, um die Spülschale vollständig zu spülen. Wenn der Wasserfluss nicht ausreicht, kann eine Einstellung im Inneren des Stützzentrums vorgenommen werden:

1. Entfernen Sie die Seitenabdeckung vom Stützzentrum, indem Sie die unteren Kanten der Abdeckung herausziehen.
2. Drücken Sie bei eingeschalteter Spülfunktion das Quetschventil zusammen, um den Durchfluss zu verringern. Lassen Sie das Ventil los, um den Durchfluss zu erhöhen.
3. Für eine optimale Spülwirkung passen Sie das Durchflussmuster durch Drehen des Spülbeckens aus.

Einstellung des Teleskoparms von T-

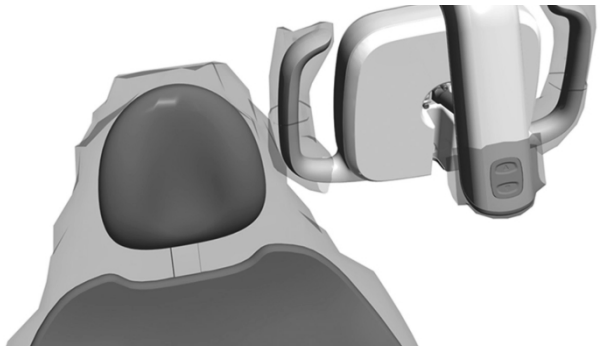


So richten Sie den Teleskoparm aus:

1. Den Arm ausfahren.
2. Suchen Sie die Einstellschraube unterhalb des Arms.
3. Verwenden Sie einen 1/8-Zoll-Sechskantschlüssel und drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um den Arm nach oben zu neigen, und gegen den Uhrzeigersinn, um den Arm nach unten zu neigen.

Reinigung/Wartung

Barriereschutz



HINWEIS Informationen zur ordnungsgemäßen Verwendung und Entsorgung von Barrieren finden Sie in den Anweisungen des Barrierenherstellers.

A-dec empfiehlt einen Barriereschutz für alle relevanten Berührungs- und Übertragungsflächen. Berührungsflächen sind Bereiche, die mit den Händen in Kontakt kommen und während zahnärztlicher Eingriffe zu potenziellen Kreuzkontaminationspunkten werden können. Übertragungsflächen sind Bereiche, die mit Instrumenten und anderen unbelebten Gegenständen in Kontakt kommen.

In den USA müssen Barrieren gemäß den aktuellen guten Herstellungspraktiken (CGMP) hergestellt werden, wie sie von der US-amerikanischen Food and Drug Administration (USFDA) festgelegt wurden. Für Regionen außerhalb der USA beachten Sie bitte die für Ihren Standort geltenden Vorschriften für Medizinprodukte.

WICHTIG Empfehlungen zur Reinigung und chemischen Desinfektion von Berührungs- und Übertragungsflächen (wo Barriereschutz nicht anwendbar ist oder wenn Barrieren beschädigt sind) finden Sie im *A-dec Equipment Asepsis Guide* (Teilenummer 85.0696.00).

Wat erline Wartung

lige
sche

A-dec empfiehlt, vor der ersten Verwendung des Systems eine Schockbehandlung der Wasserleitungen der Dentaleinheit durchzuführen.

Für die laufende Wartung der Wasserleitungen empfiehlt A-dec ein dreiteiliges Protokoll: kontinuierliche Verwendung von A-dec ICX®-Wasserleitungstabletten, regelmäßige Überwachung der Wasserqualität der Dentaleinheit und Schockbehandlung.

WICHTIG Ausführliche Informationen zur Aufrechterhaltung einer guten Wasserqualität in Ihrem System finden Sie in der Gebrauchsanweisung, die mit ICX und Ihrer eigenständigen Wasserflasche geliefert wird:

A-dec ICX.....Teilenummer 86.0613.00
A-dec Eigenständiges Wassersystem .....Teilenummer 86.0609.00
Wasserleitungswartungsanleitung.....Teilenummer 85.0983.00

Speibecken und Abfluss

Auslauf und Becken

Die konturierten Ausgüsse und die glatte Schale des Speibeckens ermöglichen eine schnelle und einfache Reinigung. Denken Sie daran, das Sieb der Schale jedes Mal zu leeren und zu reinigen, wenn Sie das Speibecken reinigen.

VORSICHT Entfernen Sie die Ausgüsse nicht, wenn Sie den Speibecken reinigen. Dadurch wird verhindert, dass Reinigungsmittel das Gerät beschädigen und das Befüllwasser verunreinigen.

VORSICHT Leeren Sie das Sieb des Feststoffsammlers oder das Sieb der Schüssel nicht in den Speibecken. Dies könnte den Abfluss des Speibeckens verstopfen. Entsorgen Sie den Inhalt in einem geeigneten Behälter für biologische Gefahrenstoffe gemäß den für Ihren Standort geltenden Vorschriften. Setzen Sie nach der Reinigung immer das Sieb der Schüssel in die Speibeckenschüssel ein, um zu verhindern, dass Ablagerungen den Abfluss verstopfen.

Schwerkraft-Ablaufschlauch

Spülen Sie den Speibecken am Ende jedes Tages, um Rückstände aus dem flexiblen Abflussschlauch zu entfernen. Wenn das Speibecken nicht regelmäßig gespült wird, können sich Rückstände ansammeln und den Abfluss beeinträchtigen. Um das Speibecken zu spülen, lassen Sie die Schüssel etwa 60 Sekunden lang spülen.

Wartungsteile

Für Ersatzsiebe für die Speischale wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten A-dec-Händler und bestellen Sie die Artikelnummer 75.0035.03 (5er-Pack).

HVE/Speichelsauger-Ventilkörperbaugruppe Asepsis

HINWEIS Die Vakuumleitungen sollten am Ende jedes Tages oder häufiger gemäß den Protokollen Ihrer Klinik gespült werden.

Wenn Sie Barrieren zum Schutz des Hauptkörpers des HVE und des Speichelsaugers verwenden, ersetzen Sie die Barrieren nach jedem Patienten. Reinigen und desinfizieren Sie diese Instrumente am Ende jedes Tages oder nach jedem Patienten, wenn die Barrieren
beschädigt wurden. Wenn Sie keine Barrieren verwenden oder wenn Sie oralchirurgische Eingriffe durchführen, reinigen und desinfizieren Sie diese Instrumente immer nach jedem Patienten.

Reinigung und Desinfektion

So reinigen und desinfizieren Sie die HVE- und Speichelsauger-Ventilbaugruppe, ohne sie vom Vakuumsystem zu trennen:

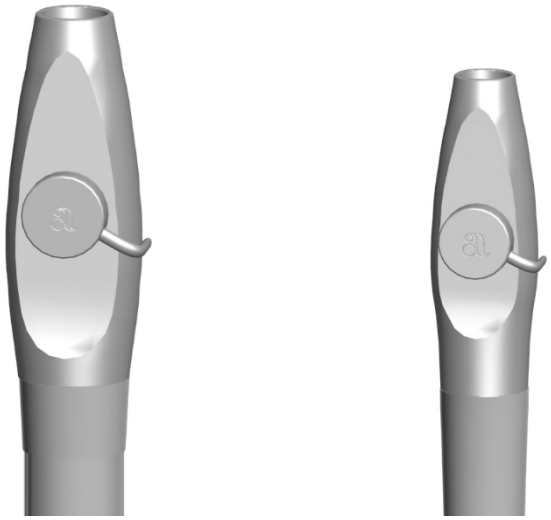
VORSICHT Reinigen Sie die Ventilkörperbaugruppe so bald wie möglich nach der Behandlung jedes Patienten. Lassen Sie kein Blut und keine Rückstände auf den Instrumenten trocknen. Wenn Sie sie nicht sofort reinigen können, halten Sie die Ventilkörperbaugruppe feucht.

HINWEIS Verwenden Sie ein von der EPA zugelassenes Desinfektionsmittel für Krankenhäuser der mittleren Stufe, das tuberkulozid wirkt und
eine der folgenden Zusammensetzungen: hochverdünnte Phenolformulierung auf Wasserbasis oder quartäre Ammoniumverbindung mit weniger als 25 % Isopropanol.

HINWEIS Bei Verwendung einer Sprühlösung sprühen Sie diese auf ein weiches, fusselfreies Tuch, um die Lösung auf die Ventilkörperbaugruppe aufzutragen.

1. Entfernen Sie die Vakuumspitze von der HVE- oder Speichelsauger-Ventilkörperbaugruppe. Entsorgen Sie Einweg-Vakuumspitzen.

HVE/Speichelsauger-Ventilkörperbaugruppe Asepsis *(Fortsetzung)*



2. Reinigen Sie die Ventilkörperbaugruppe mit einem Desinfektionstuch oder einer Sprühlösung, um sichtbare Verschmutzungen zu entfernen. Halten Sie die Ventilkörperbaugruppe gemäß der vom Hersteller empfohlenen Einwirkzeit feucht. Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls, bis die Ventilkörperbaugruppe sichtbar sauber ist.
3. Desinfizieren Sie die Ventilkörperbaugruppe mit einem neuen Desinfektionstuch oder einer neuen Sprühlösung. Halten Sie die Ventilkörperbaugruppe gemäß der vom Hersteller empfohlenen Einwirkzeit feucht.
4. Lassen Sie die Ventilkörperbaugruppe an der Luft trocknen.
5. Betätigen Sie die HVE- und Speichelsaugerventile mehrmals, um sicherzustellen, dass sie sich reibungslos drehen.

HINWEIS Die Ventilkörperbaugruppen von A-dec sind hitzebeständig und können sterilisiert werden. Benutzer können nach eigenem Ermessen sterilisieren.

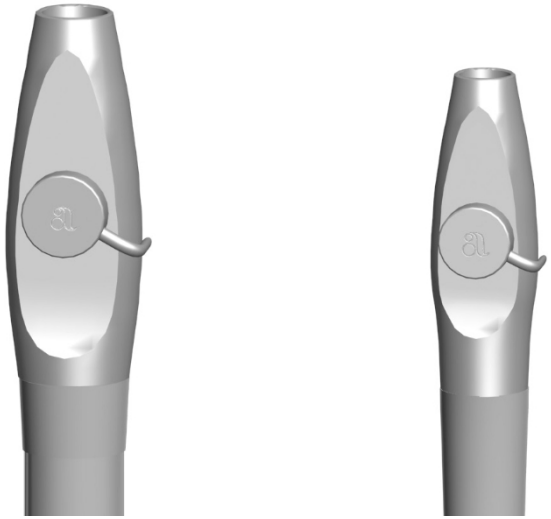
Routinemäßige Wartung und Sterilisation

Zur routinemäßigen Wartung und Sterilisation des HVE und Speichelsaugers, wenn diese vom Vakuumsystem getrennt sind (Häufigkeit vom Benutzer festzulegen):

VORSICHT Reinigen Sie die Ventilbaugruppe so bald wie möglich nach der Behandlung jedes Patienten. Lassen Sie kein Blut und keine Rückstände auf den Instrumenten trocknen. Wenn Sie die Ventilbaugruppe nicht sofort reinigen können, halten Sie sie feucht.

1. Entfernen Sie die Ventilkörperbaugruppe aus der Vakuumleitung, indem Sie sie am Endstück aus dem Schlauch herausziehen.
2. Demontieren Sie den Ventilkörper, indem Sie das Steuerventil aus dem Ventilkörper herausdrücken.
3. Reinigen Sie verschmutzte Ventilkörperkomponenten mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

HVE/Speichelsauger-Ventilkörperbaugruppe Asepsis *(Fortsetzung)*



4. Bereiten Sie eine warme (32–43 °C [90–110 °F]) Reinigungslösung (pH-neutrales enzymatisches Reinigungsmittel oder alkalisches nicht-enzymatisches Reinigungsmittel) gemäß den Empfehlungen des Herstellers vor.
5. Weichen Sie verschmutzte Ventilkörperkomponenten mindestens eine Minute lang in der vorbereiteten Reinigungslösung ein.
6. Entfernen und überprüfen Sie die O-Ringe. Entsorgen und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
7. Verwenden Sie eine weiche Nylonbürste oder ein ähnliches Werkzeug, um folgende Teile zu schrubben:
   - Die freiliegenden Oberflächen der Ventilkörperkomponenten und O-Ringe, während sie untergetaucht sind, mindestens 30 Sekunden lang oder bis alle sichtbaren Verschmutzungen entfernt sind.
   - Das innere Lumen des Ventilkörpers mindestens dreimal (innen und außen) und entfernen Sie dabei alle sichtbaren Verschmutzungen von den Borsten der Bürste.
8. Spülen Sie die gereinigten Ventilkörperkomponenten mindestens 30 Sekunden lang unter fließendem, warmem (32–43 °C [90–110 °F]) Trinkwasser ab.
9. Lassen Sie die Ventilkörperkomponenten an der Luft trocknen.
10. Sterilisieren Sie die Ventilkörperkomponenten wie folgt:
    - Dynamische Luftentfernungssterilisatoren: 4 Minuten bei 132–135 °C (270–275 °F)
    - Sterilisatoren mit Schwerkraftverdrängung: 30 Minuten bei 121–123 °C (250–254 °F)
11. Lassen Sie die Ladung 30 Minuten lang trocknen, bevor Sie sie aus dem Sterilisator nehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Ventilkörperkomponenten vollständig trocken sind, bevor Sie fortfahren.

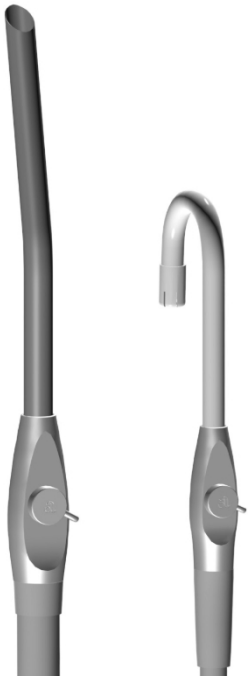
VORSICHT Verwenden Sie zum Schmieren der schwarzen O-Ringe in A-dec-Instrumenten ausschließlich Silikonschmiermittel. Produkte auf Erdölbasis führen zu dauerhaften Schäden an den O-Ringen.

12. Schmieren Sie die O-Ringe vor der Verwendung mit A-dec-Silikonschmiermittel und bauen Sie die Ventilkörperbaugruppe wieder zusammen.

HVE/Speichelsauger-Ventilkörperbaugruppe Asepsis *(Fortsetzung)*

13. Setzen Sie die Ventilkörperbaugruppe wieder auf das Schlauchendstück.
14. Betätigen Sie die HVE- und Speichelsauger-Steuerventile mehrmals, um sicherzustellen, dass sie sich leichtgängig drehen.

HVE/Speichelsauger-Spitzen



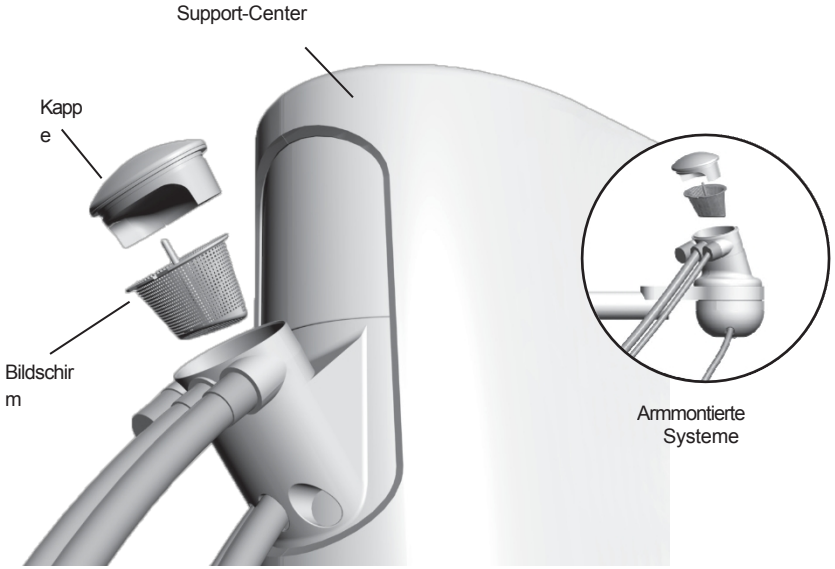
HINWEIS Wählen Sie Spitzen, die mit Ihrem HVE und den Öffnungen des Speichelsaugers kompatibel sind. Die technischen Daten finden Sie unter „A-dec HVE/Speichelsauger-Spitzenanschlüsse” auf Seite 12.

Einwegspitzen

VORSICHT Einweg-HVE- und Speichelsaugerspitzen sind nicht sterilisierbar und dürfen nicht wiederverwendet werden.

Ersetzen Sie Einwegspitzen für HVE und Speichelsauger nach jedem Gebrauch.

Feststoffsammle



WARNUNG Es können infektiöse Abfälle vorhanden sein. Befolgen Sie das Asepsis-Protokoll, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden.

Der Feststoffsammler verhindert, dass Feststoffe in das zentrale Vakuumsystem gelangen. Um eine ordnungsgemäße Saugleistung des zentralen Vakuumsystems zu gewährleisten und die Asepsis im Behandlungsraum aufrechtzuerhalten, entsorgen Sie das Sieb des Feststoffsammlers mindestens zweimal pro Woche und ersetzen Sie es durch ein neues.

TIPP Wenden Sie sich für Ersatzsiebe für den Feststoffsammler an Ihren autorisierten A-dec-Händler vor Ort und geben Sie die Artikelnummer Pinnacle
p/n 5512 oder A-dec p/n 11.1284.01.

So ersetzen Sie das Sieb des Feststoffsammlers:

1. Schalten Sie den Unterdruck aus oder öffnen Sie das HVE-Steuerventil.
2. Entfernen Sie die Kappe und das Sieb des Feststoffsammlers.
3. Entsorgen Sie das Sieb gemäß den örtlichen Vorschriften.
4. Überprüfen Sie den O-Ring der Auffangbehälterkappe, ersetzen Sie den O-Ring bei Bedarf und schmieren Sie ihn bei Bedarf mit A-dec-Silikonschmiermittel.
5. Setzen Sie ein neues Sieb in den Sammler ein und setzen Sie die Kappe wieder auf.

Technische Daten

Mindestanforderungen an Luft, Wasser und Vakuum

Luft: 2,5 scfm (71 sL/min) bei mindestens 80–125 psi (550–860 kPa)
Wasser: 1,5 gpm (5,7 l/min) bei mindestens 60 ± 20 psi (410 ± 140 kPa) Vakuum:
(nass): 9 scfm (255 sL/min) bei mindestens 10±2 Zoll Hg (34±7 kPa)
(trocken): 12 scfm (340 sL/min) bei mindestens 4,5±1 Zoll Hg (16±3,5 kPa)

HVE-/Speichelsauger-Anschlüsse

Standard 11 mm HVE:	Öffnung mit 11 mm (0,433") Durchmesser *(für Standard-HVE-Spitzen)*
Große Bohrung 15 mm HVE: (0,591")	Öffnung mit einem Durchmesser von 15 mm *(für HVE-Spitzen mit großem Durchmesser)*
Standard 6 mm SE:	6 mm (0,236") Durchmesseröffnung *(für Standard-SE-Spitzen)*

WICHTIG Elektrische Spezifikationen, Symbolerklärungen und andere gesetzliche Anforderungen finden Sie unter Dokument mit *regulatorischen Informationen, Spezifikationen und Garantiebedingungen* (Teilenummer 86.0221.00), verfügbar in der Dokumentbibliothek unter www.a-dec.com.

HINWEIS Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Anforderungen können je nach Standort variieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten A-dec-Händler.

A-dec-Hauptsitz
2601 Crestview Drive
Newberg, Oregon 97132
Vereinigte Staaten
Tel.: 1.800.547.1883 innerhalb der USA/Kanada
Tel.: +1.503.538.7478 außerhalb der USA/Kanada www.a-dec.com

A-dec Australien
Unit 8
5-9 Ricketty Street
Mascot, NSW 2020 Australien
Tel.: 1.800.225.010 innerhalb Australiens
Tel.: +61.(0).2.8332.4000 außerhalb Australiens

A-dec China
A-dec (Hangzhou) Dental Equipment Co., Ltd. Gebäude 5, Nr. 528 Shunfeng Road
Tangqi Town, Yuhang District, Hangzhou, Zhejiang, China 311100 Tel.: 400.600.5434 innerhalb Chinas
Tel.: +86.571.89026088 außerhalb Chinas

A-dec Vereinigtes Königreich
Austin House 11
Liberty Way
Nuneaton, Warwickshire CV11 6RZ
England
Tel.: 0800.ADEC.UK (2332.85) innerhalb Großbritanniens Tel.: +44.(0).24.7635.0901 außerhalb Großbritanniens

CE
1434

ÍvÈ.Ç#(È.00S□

86.0308.00 Rev H
Ausgabedatum 25.02.2021
Copyright 2021 A-dec, Inc. Alle Rechte vorbehalten.